

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

21. Dezember 2018

Nummer 51

*Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinden im GVV Elsenzthal
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2019.*

John Ehret

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Mauer

Marco Siesing

Stellv. Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Eschelbronn

Edgar Knecht

Bürgermeister, Lobbach

Maik Brandt

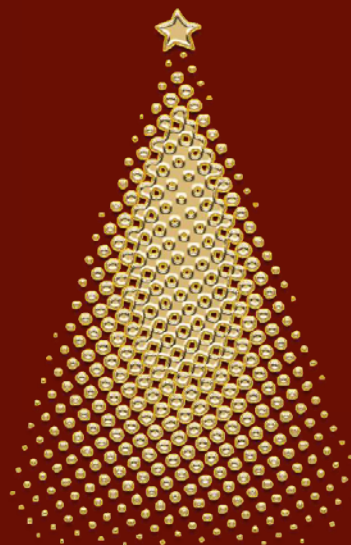
Bürgermeister, Meckesheim

Guntram Zimmermann

Bürgermeister, Spechbach

Gunter Dörzbach

Ortsvorsteher, Mönchzell



Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.

(Wilhelm Freiherr von Humboldt)

Rhein-Neckar-Zeitung & Wochen-Kurier präsentieren:



4. Tribute Night

ABBA FEVER

Eintritt VVK: 27,- € | Abendkasse 30,- €

Samstag 5. Januar 2019
Auwiesenhalle Meckesheim
 Einlass 19:30 Uhr Beginn 21 Uhr

Es lädt herzlich ein:
Freiwillige Feuerwehr Meckesheim

Vorverkaufsstellen: Volksbank Neckartal, Rhein-Neckar-Zeitung, alle bekannten VVK Stellen sowie unter: www.regio-kult.reservix.de








Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 11. Januar 2019 (KW 2).

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag  **WerbeDruck Schneider Industriestraße 20 74909 Meckesheim**

Änderungen bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren im Amtsblatt des GVV Elsenzthal

Die Gemeinden des GVV Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach) werden gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz zum 01.01.2019 folgende Änderung bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren vornehmen:

Ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag (70/75/80/85/90/95) und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag. Desgleichen wird auf die Nennung der Anschrift verzichtet.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte wird gebeten, dies der jeweiligen Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Mitteilung gegeben wurde.



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Stromkosten und Energieeinsparung von LED-Lampen

Die dunkle Jahreszeit ist da und mit ihr der Wunsch nach angenehmem und energiesparendem Licht. Am wenigsten Energie verbrauchenden LED-Lampen (Licht emittierende Dioden). Gute LEDs sind inzwischen 90 Prozent stromsparender als Glühlampen. Sie wandeln im Vergleich zu ihren Konkurrenten, die meiste Energie in Licht um. Eine 60-Watt-Glühlampe erzeugt ca. 600 Lumen. Eine aktuelle LED-Lampe die 600 Lumen erzeugt, verbraucht dagegen nur 6 bis 10 Watt.



Die Auswahl an LED-Lampen und Leuchtmitteln hat stark zugenommen und die Preise dafür sind inzwischen stark gefallen. Gegenüber Energiesparlampen gibt es zahlreiche Vorteile: Keine Schadstoffe wie Quecksilber, frei von Gerüchen, Einschaltzeiten ohne Verzögerung, größere Anzahl von Schaltzyklen und deutlich bessere Energieeffizienz.

Unter dem folgenden Link können Sie die Stromkosten verschiedener Lampen vergleichen und die Ersparnis zwischen verschiedenen Lampen ungefähr abschätzen: <https://www.stromverbrauchinfo.de/stromkosten-im-alltag.php>.

Wer also einen ersten Schritt Richtung mehr Energieeffizienz und Stromkosteneinsparung gehen möchte, der sollte seine Beleuchtung auf LEDs umstellen und die alten Glühlampen entsorgen. Die Mehrkosten bei der Anschaffung haben sich schon nach einem halben Jahr bezahlt gemacht. Eine durchschnittliche Glühlampe hält etwa 2 Jahre, eine durchschnittliche LED jedoch 15 Jahre und mehr. LED-Leuchtmittel sorgen aber nicht nur für eine Ersparnis beim Energieverbrauch sondern schaffen mit einem guten Lichtkonzept ideale Wohn- und Arbeitsbedingungen sowie angenehme Wohn-/Arbeitsatmosphäre. Ein hilfreicher Link, **die Ihnen bei der Umstellung auf LED hilft lautet:** <https://www.ecotopten.de/beleuchtung/alles-leuchtet>

Welche LED-Lampe kaufen? Diese Frage lässt sich schwer beantworten. Es gibt leider keine Möglichkeit LED-Lampen im vorab unter Bedingungen zu testen, die denen der eigenen Wohnumgebung ähneln. Bevor Sie final LED Lampen kaufen, erweist es sich als sinnvoll sich, die Testurteile von Stiftung Warentest unter die Lupe zu nehmen. Vorneweg ergibt der Vergleich, dass LEDs die Umwelt bis zu fünf Mal weniger belasten als herkömmliche Halogenlampen.

Beim Entsorgen von Lampen gibt es einiges zu bedenken: Die Glühlampen und Halogenlampen dürfen in den Hausmüll, in den Glascontainer gehören sie allerdings auf keinen Fall. Da die Energiesparlampen Quecksilber und die LED-Leuchten die Elektronik-Bauteile sowie LED-Chips enthalten, müssen sie bei örtlichen Wertstoffhöfen oder im Fachhandel - kostenlos abgegeben werden. Keinesfalls dürfen Sie sie einfach in den Müll werfen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

 **Ulrich Bäuerlein ab dem 1. Januar 2019 zum Leiter des Dezernats I (Verwaltung/Schulen) bestellt**

Jetzt ist es amtlich: Der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Ulrich Bäuerlein, ist zum neuen Leiter des Dezernats I (Verwaltung/Schulen) bestellt worden. Er folgt zum 1. Januar 2019 Hans Werner nach, der zum Ende des Jahres in den Ruhestand versetzt wird. Landrat Stefan Dallinger überreichte am Mittwoch, 12. Dezember 2018 in einer kleinen Feierstunde im Beisein seines Stellvertreters, Erster Landesbeamter Joachim Bauer, und des Verwaltungs- und Schuldezernenten Hans Werner Ulrich Bäuerlein gleichzeitig die Beförderungsurkunde zum Leitenden

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

| | | | |
|---|-----------------|---|--------------------------|
| Polizei-Notruf | 1 10 | Behördenrufnummer | 1 15 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 0 62 23/9 25 40 | Malteser Rhein-Neckar | 0 62 22/9 22 50 |
| Polizei-posten Meckesheim | 13 36 | Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV) | 0800 / 290 1000 |
| Polizei-posten Waibstadt | 0 72 63/58 07 | Süwag Energie AG, Bammental | 0 62 23/96 30 |
| Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt) | 1 12 | | im Störfall 0800/7962787 |
| DRK-Krankentransporte | 0 62 26/1 92 22 | | |

| | Eschelbronn | Lobbach-Wa. | Lobbach-Lo. | Mauer | Meckesheim | Mönchzell | Spechbach |
|--|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Bürgermeisteramt Fax | 95 09-0 95 09-50 | 95 25-0 95 25-25 | 95 25-90 95 25-95 | 92 20-0 92 20-99 | 92 00-0 92 00-15 | 1344 | 95 00-0 95 00-60 |
| FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy | 95 09-19 40916 | 4 06 53 | 43 33 | 70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45 | 89 49 | 67 66 | 4 12 91 01 73/181 47 52 |
| Wassermeister nach Dienstschluss | 0172/6234741 06226/40057 | 0170/9041749 | | 06223/92556-0 | 9200-82 0172/6238644 | | 9500-12 |
| Schule | 42456 | 40184 | - | 991768 | 9200-70 | 9200-90 | 40035 |
| Bauhof | 06226/ 429587 | 9525-31 0172/6231512 | | 7398 0174/9794082 | 9200-80 9200-81 | | 0173-5103729 0152-55283806 |
| Forst | 0162/2646672 | 0162/2646695 | | 0162/2646674 | | | 0176/10408915 |
| Halle | Kultur- und Sportzentrum 41245 | Wimmersbachhalle 971210 | Maienbachhalle 40666 | Turnhalle/ Hallenbad 3177 | Auwiesenhalle 2675 | Lobbachhalle 1055 | Turn- und Festhalle 970018 |

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 429002

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Dezember

Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Am 1. Weihnachtsf., 25. Dezember Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Am 2. Weihnachtsf., 26. Dezember Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Dezember

Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Am Montag, 31. Dezember Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

An Neujahr 2018, 1. Januar Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Am Samstag, 5. Dezember und an Hl. 3 Könige, 6. Januar

Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 21.12. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Samstag, 22.12. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 23.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Montag, 24.12. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Dienstag, 25.12. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Mittwoch, 26.12. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Bereitschaft der Apotheken:

Donnerstag, 27.12. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Freitag, 28.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Samstag, 29.12. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604

Sonntag, 30.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Montag, 31.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Dienstag, 1.1. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Mittwoch, 2.1. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Donnerstag, 3.1. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Freitag, 4.1. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Samstag, 5.1. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 6.1. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Montag, 7.1. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Dienstag, 8.1. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 9.1. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Donnerstag, 10.1. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Ehrentafel des Alters · Wir gratulieren

Eschelbronn

- 24.12. Frau Emma Goos, Siedlerstr. 24 92 J.
- 24.12. Frau Renate Echner, Oberstr. 69 86 J.
- 25.12. Frau Christine Engert, Industriestr. 19 76 J.
- 26.12. Frau Elisabeth Krüger, Haideweg 9 72 J.
- 29.12. Herr Gerhard Lemberger, Wiesenstr. 25 91 J.
- 29.12. Frau Liesa Walter, Am Seerain 18/1 91 J.
- 29.12. Frau Gisela Nussbeutel, Wiesenstr. 25 80 J.
- 31.12. Frau Christine Lauk, Industriestr. 22 83 J.

Lobbach

Ortsteil Lobenfeld

- 29.12. Herr Heinrich Schlund, Torgartenstr. 12 77 J.
- 30.12. Herr Roland Kreß, Blumenstr. 8 80 J.
- 31.12. Herr Wolfgang Winterbauer, Brunnengässel 14 76 J.

Ortsteil Waldwimmersbach

- 07.01. Herr Dr. Hansjürgen Günther, Im Herling 29 75 J.

Mauer

- 22.12. Frau Edeltraud Merritt, Ringstr. 16 74 J.
- 25.12. Herr Wigand Vering, Johann-Sebastian-Bach-Str. 17 77 J.
- 27.12. Frau Gerda Hornberger, Kirchenstr. 8 82 J.
- 27.12. Herr Willibald Schafhauser, Lessingstr. 5 77 J.
- 27.12. Frau Brigitte Eisenhauer, Orffstr. 10 76 J.
- 27.12. Herr Werner Dick, Silberbergstr. 28 72 J.
- 30.12. Frau Martha Matthes, Weinbergstr. 54 86 J.
- 1.1. Frau Ursula Matthes 80 J.
- 6.1. Frau Emma Zwiebler 70 J.
- 8.1. Frau Marlies Kleindienst 75 J.
- 11.1. Frau Judith Muth 70 J.

Meckesheim

- 22.12. Frau Hilde Fromm, Mauermer Weg 10 97 J.
- 23.12. Frau Christa Luise Else Bähr, Luisenstr. 34 82 J.
- 25.12. Herr Walter Stierberger, Mühlweg 14 70 J.
- 26.12. Herr Dieter Harald Straßner, Am Sonnenrain 27 75 J.
- 1.1. Herr Sigmar Schilhab 75 J.
- 7.1. Herr Edgar Kilian Bernauer 85 J.
- 8.1. Frau Hilda Maurer 85 J.

Mönchzell

- 23.12. Herr Heinrich Bucher, Mühlstr. 5 82 J.
- 25.12. Herr Joachim Faul, Hauptstr. 26 72 J.
- 26.12. Frau Anna Vettermann, Ziegelgasse 14 80 J.
- 26.12. Herr Wilhelm Föhner, Hauptstr. 66/1 70 J.
- 3.1. Frau Ursula Ziegler 70 J.
- 5.1. Herr Hermann Bernauer 70 J.
- 5.1. Herr Hikmet Genc 70 J.
- 11.1. Frau Gudrun Elise Zuber 70 J.

Spechbach

- 25.12. Frau Esther Lang, Wintersbrunnenhof 1 85 J.
- 26.12. Herr Gerd Braun, Hirtenstraße 3 76 J.
- 27.12. Herr Gerhard Schwaab, Reichartshäuser Berg 9 70 J.
- 29.12. Herr Karl Scholl, Wintersbrunnenhof 1 75 J.
- 08.01. Frau Edeltraud Metzger 90 J.

Kreisverwaltungsdirektor. „Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit“, so der Landrat.



Ulrich Bäuerlein wird künftig für das Haupt- und Personalamt, das Amt für Schulen, Kultur und Sport und das Kämmereiamt verantwortlich sein.

Der Diplom-Verwaltungswirt ist seit dem 1. Dezember 1988 Beamter des Rhein-Neckar-Kreises und war in der Zeit vom 1. November 2010 bis zum 30. Juni 2016 Leiter des Kämmereiamtes und Fachbediensteter für das Finanzwesen. Mit Wirkung vom 1. Juli 2016 wurde ihm die Leitung des Haupt- und Personalamtes übertragen.



Kreistag beschließt mehrheitlich Anpassung der Abfallgebühren:

Personengrundgebühr erhöht sich um 6 bis 9 Euro pro Person im Jahr

Nachdem die Abfallgebühren für die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis letztmalig zum 1. Januar 2014 erhöht worden waren und somit die vergangenen fünf Jahre stabil gewesen waren, müssen diese nun zum kommenden Jahr angepasst werden. Das hat der Kreistag in seiner Sitzung am Dienstag, 11. Dezember 2018, in Sinsheim mehrheitlich (59 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) beschlossen.

„Gebührenerhöhungen sind nie schön, aber in den vergangenen fünf Jahren hat es teils erhebliche allgemeine Kostensteigerungen, etwa beim Personal oder bei der Entsorgung, gegeben“, erläuterte Landrat Stefan Dallinger, der verdeutlichte: „Im Bereich der Personengrundgebühr sprechen wir von einer Steigerung in Höhe von 6 bis 9 Euro pro Person im Jahr.“ Die Gebührenveränderung findet zudem in geringem Maße bei den Behälter- und Leistungsgebühren sowie bei weiteren Gebühren, insbesondere bei den Sonderleistungen, statt. Insgesamt entsprechen die Anpassungen einer Gebührenerhöhung von 13 Prozent.

Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ Antragstellung bis 28. Februar 2019 möglich

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als eine der wirtschaftlich stärksten und innovationsfähigsten Regionen in Europa. Mit der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer Baden-Württemberg“ will die Landesregierung dazu beitragen, die Spitzenstellung Baden-Württembergs nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter auszubauen.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum im engeren Sinne* können für Projekte Zuschüsse erhalten, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Wasser ist Leben.
 Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
 Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Foto: Christoph Pilschnet

Der Fördersatz beträgt bis zu 20 Prozent der Investitionssumme (bei kleinen Unternehmen) und bis zu 10 Prozent der Investitionssumme (bei mittleren Unternehmen), maximal 400.000 Euro. Bezuschusst werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollten nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden. Bewerben können sich Gemeinden mit interessierten Unternehmen für die nächste Auswahlrunde bis zum 28. Februar 2019.

Die aktuelle Ausschreibung und weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/> oder bei Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

Hinweis:

* Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis im ländlichen Raum im engeren Sinne, in denen Anträge auf „Spitze auf dem Land“ gestellt werden können, im Einzelfall bitte projektbezogen anfragen: Angelbachtal, Eberbach, Epfenbach, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Lobbach, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim (Ortsteile), Spechbach, Waibstadt, Zuzenhausen

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL: „Blauzungenkrankheit in einem Rinderbestand im Landkreis Rastatt amtlich festgestellt“

**Virus für Menschen nicht gefährlich / Landesweites
Restriktionsgebiet wird eingerichtet / Fleisch und
Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden /
Minister ruft erneut zum Impfen der Tiere auf**

„Das Landratsamt Rastatt hat heute in einem Rinderbestand in Ottersweier, Landkreis Rastatt, die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 (BTV-8) amtlich festgestellt. Die Ansteckung der Tiere ist im Rahmen des routinemäßig durchgeführten jährlichen Untersuchungsprogramms nachgewiesen worden. Der Betrieb steht nun unter behördlicher Beobachtung. Darüberhinausgehende Seuchenbekämpfungsmaßnahmen sind in dem Tierbestand derzeit nicht notwendig. Das Virus ist für Menschen nicht gefährlich. Fleisch und Milch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse können daher ohne Bedenken verzehrt werden“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (12. Dezember) in Stuttgart.

Um den Ausbruchbetrieb wird nun ein Restriktionsgebiet mit einem Mindestradius von 150 km eingerichtet werden. Dies bedeutet, dass das gesamte Land Baden-Württemberg zum BTV-8-Sperrgebiet für Rinder, Schafe, Ziegen und gehaltene Wildwiederkäuer erklärt wird. Das Sperrgebiet muss mindestens zwei Jahre aufrechterhalten werden. Erst danach kann die Bundesrepublik Deutschland sich wieder als frei von Blauzungenkrankheit (bluetongue disease - BT) erklären.

„Im Sperrgebiet und damit im gesamten Land sind sämtliche Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltungen sowie die Haltung von Wildwiederkäuern dem jeweils zuständigen Landratsamt oder Bürgermeisteramt in den Stadtkreisen unter Angabe des Standorts der Tiere mitzuteilen. Hierzu kann ein Meldevordruck verwendet werden, der von den Ämtern zur Verfügung gestellt wird“, erklärte Minister Hauk.

Das Verbringen von Rindern, Schafen, Ziegen und gehaltenen Wildwiederkäuern innerhalb von Baden-Württemberg ist ohne vorherige Impfung oder Laboruntersuchung mit Genehmigung des jeweils zuständigen Veterinäramtes möglich, sofern die Tiere beim Verbringen keine Krankheitssymptome aufweisen, die auf Blauzungenkrankheit hinweisen oder der Tierbestand nicht wegen eines Ausbruchs der Blauzungenkrankheit gesperrt ist. Auch in ein BTV-8-Sperrgebiet in anderen Ländern und Staaten können die Tiere ohne Impfung oder Laboruntersuchung mit behördlicher Genehmigung verbracht werden.

Das Verbringen bzw. der Export von Wiederkäuern sowie deren Sperma, Eizellen und Embryonen aus Baden-Württemberg in ein nicht reglementiertes BTV8-Gebiet ist dagegen nur zulässig, wenn die Tiere einen wirksamen Impfschutz haben, vorgeschriebene Laboruntersuchungen durchgeführt wurden oder die Tiere mindestens 60 Tage in einem Betrieb gehalten wurden, in dem die Tiere gegen Stechmücken sicher geschützt waren. In der Regel bedeutet dies, dass die Tiere nur in ein BTV-8-freies Gebiet verbracht werden können, wenn sie einen wirksamen Impfschutz haben. Kälber, die von Kühen mit einem wirksamen Impfschutz geboren wurden und innerhalb der ersten sechs Lebensstunden von ihren Muttertieren Kolostralmilch bekommen haben, können innerhalb von Deutschland in ein BTV-8-freies Gebiet verbracht werden. Hierzu ist die sog. Tierhaltererklärung auszufüllen, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind. Für Schlachttiere, die nicht geimpft sind und außerhalb von Baden-Württemberg geschlachtet werden sollen, muss ein sog. Kanalisierungsverfahren eingerichtet werden.

„Ganz entscheidend ist nun, dass möglichst alle Rinder, Schafe und Ziegen im Land in den kommenden Jahren gegen BTV-8 und zusätzlich gegen den Serotyp 4 (BTV-4), der in Frankreich nachgewiesen wurde, geimpft werden. Nur so kann die Seuche erfolgreich getilgt und können Tiere aus Baden-Württemberg wieder ohne Einschränkungen in andere Regionen verbracht werden. Ich appelliere daher nochmals eindringlich an alle Rinder-, Schaf- und Ziegenhalterinnen und -halter im Land, ihre Tiere gegen BTV-4 und BTV-8 impfen zu lassen. Land und Tierseuchenkasse Baden-Württemberg unterstützen die Impfung mit einem Zuschuss“, betonte der Minister.

Fragen zur Seuchensituation sowie zum Verbringen von Tieren, Sperma, Eizellen und Embryonen werden von den Veterinärämtern bei den Landratsämtern und Bürgermeisterämtern der Stadtkreise beantwortet. Bei Fragen zur Impfung und zu Laboruntersuchungen können die Veterinärämter, die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg, das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Aulendorf - Diagnostikzentrum, der Rinder- und Schafferdengesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte sowie die Verbände Auskunft geben.

Hintergrundinformationen:

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Infektion insbesondere der Rinder und Schafe. Bei Schafen kann die Krankheit akut verlaufen, während sie bei Rindern in der Regel ohne bzw. nur mit milden Krankheitssymptomen verläuft. Ziegen, Neuweltkameliden (u.a. Lamas, Alpakas) und Wildwiederkäuer sind für die BT ebenfalls empfänglich. Es gibt zahlreiche Serotypen von dem Virus. Es wird über kleine, blutsaugende Mücken (Gnizen) der Gattung *Culicoides* zwischen empfänglichen Tieren übertragen. Mensch können sich dagegen nicht anstecken.

Im August 2006 wurde BTV-8 erstmals in Deutschland festgestellt. Das Virus breitete sich in den Jahren 2007 und 2008 über einen großen Teil Deutschlands aus. Das gesamte Bundesgebiet wurde damals als BTV-8-Restriktionszone ausgewiesen. Ab dem 17. November 2009 wurde kein Ausbruch mehr festgestellt.

In den Jahren 2008 und 2009 wurden in Deutschland Rinder, Schafe und Ziegen im Rahmen einer Pflichtimpfung mit inaktivierten Impfstoffen gegen BTV-8 geimpft. Die Impfung von in Gattern gehaltenen Wildwiederkäuern erfolgte auf freiwilliger Basis. Zum 1. Januar 2010 wurde die Verpflichtung zur Impfung von Rindern, Schafen und Ziegen aufgehoben. Auf freiwilliger Basis wurde sie in Baden-Württemberg zunächst noch 2010 und 2011 fortgesetzt. Die konsequente Impfstrategie hat damals zur raschen Tilgung der Blauzungenkrankheit in Deutschland geführt. Seit 2016 wird in Baden-Württemberg wieder auf freiwilliger Basis gegen BTV-4 und BTV-8 mit finanzieller Unterstützung durch das Land und die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg geimpft.

Im Rahmen eines im Jahr 2007 etablierten Monitoring-Programms auf Blauzungenkrankheit wurden umfangreiche Untersuchungen bei Rindern, Schafen und Ziegen sowie in geringerem Maße bei Wildwiederkäuern durchgeführt. Die Monitoring-Untersuchungen bei empfänglichen Tieren wurden nach 2010 fortgesetzt, um die BT-Freiheit Deutschlands zu kontrollieren und im Falle eines erneuten Auftretens der Seuche schnell reagieren zu können. Seit 2010 wurde bei den Monitoringuntersuchungen kein BT-Virus in Deutschland mehr festgestellt.

Weitere Informationen über Blauzungenkrankheit und die Maßnahmen des Landes finden sich im Internet unter

http://www.ua-bw.de/pub/beitrag.asp?subid=5&Thema_ID=8&ID=2857&lang=DE&Pdf=No.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

- Veterinäramt und Verbraucherschutz -

zur Festlegung des Kreisgebietes als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit

vom 14.12.2018, AZ: 5003-18

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenkrankheit - Serotyp 8 (Bluetonguedisease-Virus - BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweier im Landkreis Rastatt und öffentlicher Bekanntmachung des Seuchenausbruchs durch das Landratsamt des Landkreises Rastatt erlässt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Das gesamte Kreisgebiet des Rhein-Neckar-Kreises wird zum Sperrgebiet erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:
 - 2.1. Wer Wiederkäuer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg u.s.w.) unverzüglich dem Veterinäramt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch als untere Tiergesundheitsbehörde anzuzeigen.
 - 2.2. Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informatorischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) anzuzeigen.
 - 2.3. Das Verbringen von Wiederkäuern, Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informatorischen Hinweise).
3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1, Nr. 2.1 bis 2.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020 solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtlicher Hinweis

Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Verbraucherschutz, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, Zimmer 002 eingesehen werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg, oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises erhoben werden.

Wiesloch, 14.12.2018
Gez. Dr. Michael

Informatorische Hinweise

1. Zu der in Nr. 2.2 geregelten Pflicht, Krankheitsanzeichen der Behörde zu melden, wird zu den Krankheitsanzeichen klarstellend auf Folgendes hingewiesen:
Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Euter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Schafe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge

schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche (s. a. Merkblatt Homepage STUA-DZ).

2. Es können im Einzelfall Ausnahmen von dem in dieser Verfügung angeordneten Verbringungsverbot (Nr. 2.3 der Verfügung) genehmigt werden. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007) unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für denselben BTV-Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.
3. Ausnahmen vom Verbringungsverbot sind auf Grundlage von Artikel 8 der VO (EG) 1266/2007 möglich. Danach sind für die Tiere, das Sperma, die Eizellen und Embryonen die Bedingungen gemäß Anhang III der Verordnung zu erfüllen.
4. Tiere, die zur unmittelbaren Schlachtung bestimmt sind und in deren Herkunftsbetrieb innerhalb von mindestens 30 Tagen kein Fall von Blauzungenkrankheit aufgetreten ist, sind vom Verbringungsverbot aus dem Restriktionsgebiet ausgenommen, soweit die für den Herkunftsbetrieb zuständige Behörde die geplante Verbringung der zuständigen Behörde des Bestimmungsortes (Schlachthof) termingerecht gemeldet hat (Artikel 8 Absatz 4 VO (EG) 1266/2007).
5. Zudem ist eine Ausfuhr der Tiere unter bestimmten Bedingungen möglich (Artikel 8 Absatz 5a der VO (EG) 1266/2007).
6. Weitere Ausnahmen betreffen die Durchfuhr von Tieren durch Restriktionsgebiete gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1266/2007.
7. Auskünfte zu den Ausnahmegenehmigungen erteilt das Veterinäramt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch.
8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld bei vorsätzlichen Verstößen bis eintausend Euro und bei fahrlässigen Verstößen bis fünfhundert Euro verfolgt werden können.
9. Es wird empfohlen zur Anzeige nach Nr. 2.1 der vorliegenden Verfügung den beim Veterinäramt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis ausliegenden Meldebogen (auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/Lde/start/aktuelles/bekanntmachungen als Download erhältlich) zu verwenden. Bei der Anzeige nach Nr. 2.2 der Verfügung ist § 4 TierGesG i.V.m. § 11 Tier-GesAG zu beachten.

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

Informationsveranstaltung für Schafhalter am Dienstag, 15. Januar 2019, in Reichartshausen

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet gemeinsam mit dem Landesschafzuchtverband eine Informationsveranstaltung für Schafhalter an. Bernhard Glöckler wird über Aktuelles aus der Schafzucht berichten und Tierarzt Dr. Wolfgang Luft informiert über aktuelle Schafgesundheitsfragen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 15. Januar 2019, um 20 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Reichartshausen statt. Alle interessierten Schafhalter sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, in einem Dreijahreszeitraum anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

wahrzunehmen. Ab dem 01.01.2019 beginnt ein neuer Dreijahreszeitraum; dafür muss der Schulungsumfang erneut vier Stunden umfassen.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet dazu vier inhaltlich gleiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Landkreis an: Am 14.01. und 25.01.2019 in Sinsheim, am 16.01.2019 in Schwetzingen sowie am 21.01.2019 in Weinheim.

Mit dem Besuch einer dieser Veranstaltungen kommen Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln ihrer Fortbildungspflicht nach und erhalten dazu eine Teilnahmebescheinigung über einen Schulungsumfang von zwei Stunden.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel.: 07261 9466-5300.

Agentur für Arbeit Heidelberg und Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis am 27. Dezember bis 16.00 Uhr geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis, haben mitsamt den jeweiligen Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch

am **Donnerstag, den 27. Dezember 2018**, nur bis 16.00 geöffnet.

Am **Donnerstag, den 3. Januar 2019** ist wieder wie gewohnt bis 18.00 Uhr geöffnet.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 2. Januar 2019** kommen mit der Engelsfrau Anne Grimm aus St. Leon-Rot die „Engel in den Raumnächten“ zu uns. Diese ganz besondere Zeit des Jahres lädt dazu ein, sich durch eine Meditation vom Licht der Engel berühren zu lassen, um dann gestärkt und voller Vertrauen dem neuen Jahr entgegenzugehen.

Wir treffen uns um 19,30 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn in der Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse. Der Eintritt kostet 5 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Der Workshop „Helfer begleiten uns ins Neue Jahr“ mit der anerkannten Heilerin im Dachverband für Geistiges Heilen Anne Knopf aus Dielheim findet im Seminarzentrum Dr. Geib in Spechbach von 14 – 17 Uhr statt. **Am Samstag, dem 12. Januar 2019** wartet auf uns ein Nachmittag, der mit verschiedenen HelferInnen Impulse und Anregungen für das neue Jahr gibt. Wir werden etwas über Steine erfahren und bei einer Ahnenmeditation die Ahnen für ihr Schicksal achten, es aber bei ihnen belassen und unsere mitgetragenen Belastung zurückgeben.

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich bei Anne Knopf unter der Telefon-Nummer 06222 – 72 530 oder unter der E-Mail-Adresse anne.knopf@web.de. Der Workshop kostet 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Gäste.

Das Seminar „Energetische Augenheilung“ mit dem bekannten Doktor der Optometrie Dr. Roberto Kaplan aus Oberstenfeld findet am **Samstag, dem 19. Januar 2019** von 10 – 18 Uhr im Seminarzentrum Dr. Geib in Spechbach statt. Hierzu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Sonja Auf dem Berge unter der Telefon-Nummer 07263 – 91 91 93 oder der E-Mail-Adresse sonja-auf-dem-berge@web.de.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.

Eine frohe Weihnachtszeit und viel Schwung und Freude im neuen Jahr 2019 wünscht Ihnen allen Hanne Christ-Zimmermann, Vorsitzende des Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Freie Wähler im Wahlkreis 14 Waibstadt FreieWähler Kreistagswahl am 26. Mai 2019 Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

Zum Wahlkreis 14 Waibstadt gehören die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt (Epfenbach, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Waibstadt) sowie die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach).

Im seitherigen Kreistag sind aus unserem Wahlkreis für die Freien Wähler John Ehret, Mauer, Joachim Locher, Waibstadt und Heiner Rutsch, Lobbach, vertreten.

Die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019 findet am

Montag, den 21. Januar 2019, 19 Uhr,
im Gasthaus „Rössl“ in Epfenbach

statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Ortsverbände der Freien Wähler aus den Wahlkreisgemeinden bzw. alle die Freien Wähler dieses Wahlkreises unterstützende und interessierte Damen und Herren herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Rufnummer für den augenärztlichen Notfalldienstbereich Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis,

zu dem ab dem 01.01.2019 auch Eberbach gehört lautet: 01806 062100.

Darüber hinaus teilen wir Ihnen die aktuelle Öffnungszeiten und die Adresse der Notfallpraxis Eberbach wie folgt mit:

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

| | | |
|--|--|--|
| Eberbach (Allgemeiner Notfalldienst) | Allgemeine Notfallpraxis Eberbach GRN-Klinik Eberbach Scheuerberg Str. 3 69412 Eberbach | Sa, So 8 – Mo 7 Uhr FT 8 – Folgetag 7 Uhr |
|--|--|--|



Spendenübergabe für das Geistliche Zentrum Klosterkirche Lobenfeld

Eine Zuwendung über 3.000 Euro an das Geistliche Zentrum Lobenfeld konnte Pfarrerin Michaela Deichl vor wenigen Tagen von der Volksbank Neckartal – Stiftung entgegennehmen. Es waren die Teilnahmegebühren eines von der Volksbank veranstalteten Golfturnieres, die regelmäßig einer Einrichtung in der Region zugutekommen. Der Vorsitzende der Stiftung Herr Ekkehard Saueressig lobte bei der symbolischen Scheckübergabe die bisherige Arbeit des Geistlichen Zentrums und freute sich, mit dem übergebenen Betrag zukünftige Projekte unterstützen zu können. Gleichzeitig machte er Werbung für die Stiftung, welche durch Spenden und Zustiftungen aus der Bevölkerung für die Förderung der Region unterstützt werden kann.



Pfarrerin Deichl bedankte sich glücklich über die großzügige Spende, die es ermögliche, über den Haushalt hinaus besondere Projekte zu verwirklichen.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Das Jubiläumsjahr 2018 neigt sich dem Ende zu, daher ein kleiner Rückblick auf die Geschehnisse im letzten Jahr.

Genau 10 Jahre nach Vereinsgründung in der Manfred-Sauer-Stiftung gab es am 27.01.2018 an gleicher Stelle im Beisein von Bürgermeister Edgar Knecht, der Rhein-Neckar Zeitung und über 30 Mitgliedern ein Stelldichein zum Vereinsjubiläum.

Im März 2018 gab es auf der Hauptversammlung einen erneuten Wechsel an der Führungsspitze des Vereins, Walter Berroth übernahm den Posten von Hans-Jürgen Moos als neuer 1. Vorsitzender.

Dem ständigen Wachsen unseres Vereins Rechnung tragend, konnten wir im Mai 2018 mit Romina Beck eine neue angehende Hospizfachkraft gewinnen, Selbige befindet sich aktuell im Endstadium ihrer Ausbildung. Selbstverständlich unterstütze sie die derzeitige Hospizfachkraft Bärbel Reuter bisher nach Kräften.

Im Juli 2018 konnten – gemeinsam mit dem Kraichgau-Hospiz e.V. – zehn weitere Hospizhelfer/innen erfolgreich ihre Ausbildung abschließen, an dieser Stelle recht vielen Dank an die Ausbilder Angelika Albiez und Marianne Schröter aus unserem Verein, aber auch an Gertrud Schreiter vom Kraichgau Hospiz.

Mit einer kleinen Einsegnungsfeier für interessierte Helfer/innen in der Klosterkirche in Lobenfeld konnten wir noch einen besonderen Akzent für Teile dieser Ausbildung setzen.

Der September brachte für die Mitglieder noch eine Spätsommerfeier in Wiesenbach mit vielen Gesprächen auch abseits der Hospizarbeit.

Erstmalig in seiner zehnjährigen Geschichte beteiligte sich der Verein beim Weihnachtsmarkt in Bammental, eine Herzensangelegenheit, um den Verein nach außen bekannter zu machen.

Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr für die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen Supervisionen, welche der Verein auch im neuen Jahr anbietet.

In Austauschtreffen untereinander konnten die Mitglieder selbstverständlich ihre Erfahrungen untereinander austauschen.

Aktuelle Infos über unseren Verein können selbstverständlich immer auf unserer Homepage www.hospizdienst-elsenzthal.de nachgelesen werden.

Der Vorstand des Hospizdienstes Elsenzthal e.V. wünscht allen Lesern der Amts- und Gemeindeblätter, aber auch unseren Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Restadventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen anregenden und genusslichen Übergang in das Jahr 2019.



mit **2€** im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 11. Januar 2019 (KW 2).**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Amtliche Bekanntmachungen



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

in vielen Orten in unserem Land ist es am Weihnachtsabend stiller als sonst. Die Ruhe, die zu Weihnachten über das Land kommt, wenn die Geschäfte schließen, der Verkehr auf unseren Straßen weniger wird, Kinder, Eltern oder Großeltern vom Bahnhof abgeholt sind, das ist eine Ruhe, die wir uns auch an anderen Tagen im Jahr wünschen.

Ein Moment außerhalb der Zeit, die uns doch an allen anderen Tagen im Jahr so fest im Griff hat. Ein Augenblick der Stille zwischen den Jahren.

Die Christen unter uns verbinden mit dieser Stille den Frieden, den uns die Weihnachtsgeschichte verspricht. Ich wünsche mir diesen Augenblick für Sie, für uns alle - einen Weihnachtsmoment, den wir aufheben und bewahren können, das ganze Jahr hindurch.

Ich weiß natürlich: Wir können die Ruhe nur genießen, wenn sie uns nach dem Trubel erlöst, der ihr vorausgegangen ist. Wir empfinden sie nur dann als tröstlich, wenn wir sie suchen, weil sie nicht selbstverständlich und nicht alltäglich ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche und ruhige Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch nach 2019! Für die von ihnen im Jahr 2018 in vielerlei Hinsicht geleistete Arbeit und Unterstützung im Sinne unserer Gemeinde darf ich mich, auch im Namen des Gemeinderates, von ganzem Herzen bedanken. Lassen Sie uns weiterhin aufeinander Acht geben!

Herzliche Grüße
Ihr

Marco Siesing



Mit Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Gertrud Enzmann

Frau Enzmann war viele Jahre in verschiedenen Bereichen bei der Gemeinde tätig.

Sie hat sich durch pflichtbewusste Mitarbeit die Anerkennung und Wertschätzung der Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Eschelbronn und des Gemeinderats.

Marco Siesing, Bürgermeister Eschelbronn, im Dezember 2018



Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer neuen Kindergartengruppe in der modernen und wachsenden Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ haben wir zeitnah folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

Erzieher bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Vollzeit

Bei der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ handelt es sich um eine kommunale Einrichtung, mit aktuell 110 Plätzen, welche sich in 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten aufteilt.

Ausführliche Informationen über die Gemeinde sowie unsere Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss in Kita-Nähe), eine Vergütung nach TVöD-SuE inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum 11.01.2019 an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen im .PDF oder .DOCX Format zu, da wir Anlagen im .DOC Format nicht empfangen können.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen steht Ihnen Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

Table with 8 columns: Esch. ab, Meckesheim an ab, HD an, MA an, Esch. ab, Meckesheim an ab, HD an, MA an. Title: Eschelbronn – Meckesheim – Heidelberg Hbf 09.12.18 - 14.12.19 montags bis freitags (nicht an Feiertagen)

Table with 8 columns: MA ab, HD ab, Meckesheim an ab, Esch. an, MA ab, HD ab, Meckesheim an ab, Esch. an. Title: Heidelberg Hbf – Meckesheim – Eschelbronn 09.12.18 - 14.12.19 montags bis freitags (nicht an Feiertagen)

Table with 8 columns: Esch. ab, Meckesheim an ab, HD an, MA an, Esch. ab, Meckesheim an ab, HD an, MA an. Title: Eschelbronn – Meckesheim – Heidelberg Hbf 09.12.18 - 14.12.19 samstags (auch 24. und 31.12.) sonntags und feiertags

Table with 8 columns: MA ab, HD ab, Meckesheim an ab, Esch. an, MA ab, HD ab, Meckesheim an ab, Esch. an. Title: Heidelberg Hbf – Meckesheim – Eschelbronn 09.12.18 - 14.12.19 samstags (auch 24. und 31.12.) sonntags und feiertags

Traditionelles Adventsingen

Am **Sonntag, dem 23. Dezember 2018 um 17.00 Uhr** findet auf dem Marktplatz das traditionelle Adventsingen statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Posaunenchor e.V.
2. Begrüßung durch den Heimat- und Verkehrsverein e.V.
3. Gesangverein Lyra e.V., Männerchor
4. Musikverein e.V.
6. Evangelischer und Katholischer Kirchenchor
7. Posaunenchor e.V.
8. Gesangverein Lyra e.V., Frauenchor „Vocalis“
9. Musikverein e.V.
10. Ansprache des Bürgermeisters
11. Vereinte Chöre und Bläser
12. Gemeinsames Lied

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

*Marco Siesing,
Bürgermeister*

Hinweis

Die Parkflächen auf dem Marktplatz werden ab Sonntag, 11.00 gesperrt sein. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Weihnachtszeit ist auch Urlaubszeit...

...auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. Zwischen den Feiertagen kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub sind.

An den Feiertagen, in dringenden Fällen (Sterbefall), wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576.

Hinsichtlich der Erteilung von Grundbuchabschriften bzw. Auskünften steht Ihnen wie bereits auch jetzt schon das zuständige Amtsgericht Tauberbischofsheim Abteilung Grundbuch, Würzburger Str.17 in 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341-9498, E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de zur Verfügung.

Um Verständnis wird gebeten.

Kultur- und Sporthalle in den Weihnachtsferien geschlossen

Wir weisen die sporttreibenden Vereine darauf hin, dass in den Weihnachtsferien vom 22.12.2018 bis einschl. 01.01.2019 die Kultur- und Sporthalle geschlossen bleibt. Die Halle kann ab dem 02.01.2019 für den Sportbetrieb wieder genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung!



VHS Eschelbronn

Mit Dank an alle Teilnehmer/innen und Interessierte an den Kursen der vhs in Eschelbronn

wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Neue Jahr. Gleich zu Beginn des Jahres 2019 gibt es wegen starker Nachfrage ein zusätzliches Angebot bei den Nähkursen für Fortgeschrittene.

Am 9. Januar wird in der Schlosswiesenschule von 17.30 bis 20.30 Uhr an insgesamt 3 Abenden, jeweils mittwochs, mit Jeans gearbeitet. Es werden Jeans repariert, original gekürzt oder ein Reißverschluss ausgetauscht.

Außerdem lassen sich aus alten Jeans tolle Dinge zaubern. Sie lernen dabei neue Techniken und viele Tricks und Kniffe, die Sie dann weiterhin gut zu Hause beim Nähen anwenden können.

Auskunft oder Anmeldung unter der Tel.-Nr. 41334 oder per e-mail: buchhahndlung-sittig-gmx.de

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

| | | | |
|-----------------------------|----------------------|--------------------|-------------|
| So. 23.12.2018 17.00 Uhr | Gemeinde/ Vereine | Advents- singen | Marktplatz, |
|-----------------------------|----------------------|--------------------|-------------|

Bitte beachten Sie, dass die Stunde der Adventsmusik am So. 23.12.2018 in der ev. Kirche nicht stattfindet.

Vorschau Terminkalender Januar 2019

| Datum | Veranstalter | Veranstaltung | Ort |
|------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---|
| So. 06.01.2019 | Turnverein 1902 e.V. | Werfertag | Sportanlagen |
| Do. 10.01.2019 | BUND-Ortsverband | Monatsversammlung | Gasthaus zum Löwen, 19.30 Uhr |
| Sa. 12.01.2019 | Fußballclub 1920 e.V. | Winterfeier | Kultur- und Sporthalle |
| Sa. 12.01.2019 | Freiwillige Feuerwehr | Christbaum einsammeln | |
| Mo.-Fr. 14.-18.01.2019 | Ev. Kirchengemeinde | Allianzgebetswoche | Gemeindehaus im Wechsel mit Neidenstein |
| Fr. 18.01.2019 | Turnverein 1902 e.V. | Generalprobe Winterfeier | Kultur- und Sporthalle |
| Sa. 19.01.2019 | Turnverein 1902 e.V. | Winterfeier | Kultur- und Sporthalle |
| Fr. 25.01.2019 | Natur-, Tier- und Vogelfreunde e.V. | Generalversammlung | Gasthaus zum Löwen, 19.00 Uhr |
| Fr. 25.01.2019 | Ev. Kirchengemeinde | Mitarbeiterdankabend | Gemeindehaus, 19.00 Uhr |
| Sa. 26.01.2019 | Sportfischerverein e.V. | Bachreinigung | |



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 29.! **Biomüll** 28.! **Grüne Tonne plus** 20.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 29.! **Alttextilien/Schuhe** 28.!

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 11.!/24. **Biomüll** 12.!/25. **Grüne Tonne plus** 5.!/17./31. **Glasbox** 14.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 11.!/24. **Grünschnitt** 3.!/15./29.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Feuerwehr



Achtung !

Sirene wird getestet

Hiermit informieren wir darüber, dass jeweils am ersten Samstag im Quartal um 12.00 Uhr eine Funktionsüberprüfung der Sirene durchgeführt wird. Deshalb findet am

Samstag, dem 05. Januar 2019 um 12.00 Uhr ein Probealarm statt.

Neues von „Den Holzwürmern“



Neues von der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Auf der Suche nach dem Nikolaus!

Trotz leichtem Nieselregen machten sich die Kindergartenkinder, am 06.12.2018, auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen.



Am Bahndamm gab es dann ein großes Staunen, denn der Nikolaus hatte doch tatsächlich seine Glocke verloren. Wir haben uns entschlossen, sie mitzunehmen und gingen weiter des Weges. Jetzt hatte der Nikolaus wohl auch noch ein Loch in seinem Nikolaus-sack, denn er hatte einen Apfel und Mandarinen verloren.

Der Nikolaus musste es sehr eilig haben, wenn er dies nicht bemerkte. Schon von weitem sahen die Kinder seine rote Nikolausmütze an einem Ast hängen. Der Arme!

Bei diesem Wetter musste er nun ohne Mütze umherlaufen. Wenig später lag auch noch sein Nikolaussack mit Äpfeln und Mandarinen am Wegesrand, dort machten wir eine kurze Pause und sangen Nikolauslieder. Den Nikolaus hatten wir nicht gefunden.

Doch dann klingelte das Handy und der Nikolaus rief an. Er war doch tatsächlich im Kindergarten und hat uns gesucht, aber leider waren wir nicht da! Oh nein! Geschwind eilten wir zurück in den Kindergarten und fanden viele leckere Hefenikoläuse, die der Nikolaus in unseren Räumen versteckt hatte. Die mitgebrachten Äpfel und Mandarinen ließen wir uns dann noch schmecken.

Die Krippenkinder haben den Vormittag spielend in ihren Räumen verbracht. Bis auf einmal eine Erzieherin Bewegungen und einen roten Mantel gesehen hat.- Der Nikolaus war da! Rasch gingen wir in den Turnraum und wirklich, der Nikolaus hatte für jedes Kind Hefenikoläuse versteckt und in der Mitte stand ein Geschenk. Darin war eine Tonie-Box mit Tonies für alle Krippengruppen.



Unsere Außenstelle „Bibergruppe“ entdeckte im Flur schmutzige Fußspuren. Erwartungsvoll machten sie sich auf den Weg und folgten den Spuren.

Am schön geschmückten Weihnachtsbaum der Grundschule endete die Spur. Ein Lächeln huschte über das Gesicht der Kinder, als sie die Nikoläuse unter dem Tannenbaum liegen sahen.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein für die tollen Nikolausgeschenke und an die fleißigen Nikolaushelfer für das Verpacken und Verstecken der Hefenikoläuse!

Wir bedanken uns recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Allen Familien wünschen wir eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019. Der erste Kita-Tag ist Montag, 07.01.2019. Das Kita-Team

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Ein schönes Jahr liegt „hinter“ uns und wir freuen uns auf das kommende Jahr. Spannende Aufgaben die wir mit „Euch“ lösen dürfen - jetzt schon mal Danke



Die Jugendabteilung des FC Eschelbronn schließt sich den Grüßen an und wünscht gesegnete Weihnachten und ein gutes 2019.

Ein ganz spezieller Dank an die vielen helfenden Hände. Die dann auch, und vielleicht noch mehr, im kommenden Jahr aktiv sind. **16.12.2018** das letzte Spiel in 2018, und dies sollte nochmals gegen das Keitel Team TG Sinsheim sein, wurde schneebedingt abgesagt. So, das Team geht jetzt in die wohlverdiente Winterpause. Das 1. Spiel in 2019 ist am **10.03.19** FC Eschelbronn - SpG Kirchardt/G.

Bereits heute schon vormerken

Winterfeier des FC am **12.01.2019** ab **19 Uhr** in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn.

FC Winterfeier 2019

12.01.19 Beginn 19:00 Uhr
Kultur- und Sporthalle Eschelbronn

Unterhaltsames Programm
Tombola mit attraktiven Hauptpreisen
Bar

FC Eschelbronn

Der FC Eschelbronn wünscht allen eine Frohe Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr



Turnverein Eschelbronn

Der Turnverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019. Allen Übungsleitern, Helfern bei den

Veranstaltungen und Sponsoren danken wir für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Winterfeier des Turnvereins

Die Winterfeier des Turnvereins findet am 19. Januar 2019 in der Kultur- und Sporthalle statt. Die Generalprobe am Freitag, den 18. Januar. Für die Tombola werden Vereinsvertreter nach den Feiertagen bei den Mitgliedern um Spenden bitten. Spenden für die Tombola können auch in den Übungsstunden und am Freitag bei der Generalprobe abgegeben werden.

Abteilung Handball

Ergebnisse der letzten Woche:

| | | | |
|-------------------|---|----------------|--------------|
| TV Sinsheim | - | JSG MJD | 220:126 |
| TV Sinsheim | - | TV WJD | 14:8 |
| TV Brühl | - | TV WJB | abgesagt TVE |
| SG Brühl/Ketsch | - | JSG MJB | 22:24 |
| Post KA | - | JSG MJA | 31:28 |
| HG Oftersh/Schw | - | JSG MJD | 17:24 |
| HG Oftersh/Schw2- | - | JSG MJC | 24:24 |
| SG Damen | - | TSG Wiesloch 2 | 29:23 |
| SG Herren | - | TSVG Malsch 3 | 32:37 |

SG Brühl/Ketsch - JSG MJB

22:24

Bei Schnee und Eis macht sich die Mannschaft am frühen Morgen auf den Weg nach Brühl. Das Spiel verlief immer nur mit 1-2 Toren Unterschied. Es ging sehr wild umher mit einem körperbetonten Spiel. Aber gegen Ende hatte unsere Mannschaft mehr Glück und hatte die Nase vorne. Somit gewannen sie mit 24:22. Ein Dankeschön geht an Simon Ender, der die Mannschaft beim Spiel unterstützte.
Von Tom

JSG MJD: Super Fight gegen HG Oftersheim/Schwetzingen

Am Wochenende ging es gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der Landesliga Nord, die HG Oftersheim/Schwetzingen. Mit einer super Einstellung zeigte man dem Gegner, dass es heute nicht einfach werden würde. Es ging Hin und Her, erst gegen Ende der 1. Hälfte ließ man etwas abreißen und es ging mit 6:10 in die Pause. Hier wurden die Jungs nochmals richtig heiß gemacht und kleine Fehler angesprochen. Die Mannschaft setzte es um und man konnte in der 29. Minute sogar den Führungstreffer erzielen (14:13). Die Aufholjagd zeigte aber ab der 33. Minute seine Wirkung. Die volle Bank des Tabellenprimus, die ständig durchwechselte, hatte am Ende mehr Körner. So musste man sich letztendlich doch etwas zu hoch geschlagen geben (17:24). Jungs, die Leistung gegen den Ersten der Landesliga Nord war richtig stark und sollte Mut für den Rest der Saison geben, bei der mit solchem Einsatz noch einiges drin ist.

Es spielten:

Jannick, Max, 3, Michl 3, David 2, Philipp, Niklas 6, Jan 3, Julian.

Landesliga Nord: mC-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen II

24:24 (15:14)
(JSG) Überraschungspunkt gegen den Tabellenführer - mit der HG Oftersheim/Schwetzingen II stellte sich der bis dahin Verlustpunkt freie Tabellenführer vor. Das Hinspiel wurde deutlich verloren. Allerdings wurde bei den Spargelstädtern auch mit Harz gespielt. Und heute? Die JSG startete wie ein geölter Blitz. Von Beginn an übernahm die Mannschaft die Führungsarbeit. Dies ließ beim Trainer eine gewisse Hoffnung auf eine Überraschung aufkommen. Die Spargelstädter kamen nur schwer ins Spiel. Eine Schwächephase - oder nennen wir es den wunden Punkt in der Abwehr der JSG gefunden - nutzte die HSG zum Anschlussstreffer zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel setzte die JSG weiter ihr druckvolles Spiel um. Allerdings machten sich auch erste Konzentrations- und Konditionsschwächen im Torabschluss bemerkbar. Ein Überzahlspiel der JSG konnte nicht zum Siegtreffer genutzt werden. So erlaubte man der HSG den glücklichen Ausgleich zum Spielende. Einen Dank noch an die souverän leitende Schiedsrichterin Wirth aus Malsch. Fazit: Erster Punktverlust der HSG in dieser Runde im Schwarzbachtal - als Trainer der Heimmannschaft mehr als zufrieden.

Es spielten:

Joshua Menz, Jan Albrecht, Niklas Ruhl, Mark Kreß (3), Sebastian

Kaiser, Marvin Grab (13/2), Falk Dörzbach (4), Timo Schmitt (3), Max Masslowski (1).

SG Damen belohnen sich mit Weihnachtsgeschenk

Für das letzte Spiel in diesem Jahr, hatten sich die SG Frauen viel vorgenommen und wollten sich und das Heimpublikum mit einem Sieg beschenken. Dazu musste man jedoch die Gäste aus Wiesloch besiegen, die häufig durch Spielerinnen der ersten Mannschaft ergänzt wurden und deshalb als Wundertüte eingeschätzt werden mussten.

Unbeeindruckt davon startete man konzentriert in die Partie und blieb in der Anfangsphase bis zum Spielstand von 4:4 mit dem Gegner auf Augenhöhe. Dann konnten sich die SG Damen kurzzeitig steigern und einen 3-Tore-Vorsprung herausspielen, den die Gäste nicht so schnell aufholen würden. Erst acht Minuten vor Ende der ersten Hälfte schlichen sich zunehmend Fehler in das Spiel der SG ein, sodass die Wieslocherinnen noch einmal herankamen. Zudem fanden die SG Frauen nur noch wenige Wege durch die gegnerische Abwehr und so geriet man bis zur Halbzeit sogar in Rückstand (11:13).

Die Halbzeitansprache war deutlich und das Spiel sollte noch nicht verloren gegeben werden. Daher griff Trainer Marevic zu einer Taktikumstellung: mit zwei Kreisläuferinnen wollte man die Gäste vor neue Herausforderungen stellen und wieder mehr Zug zum Tor finden. Die Umstellung zeigte ihre Wirkung und so konnte man nach der Halbzeit schnell den Ausgleich erzielen und sogar mit vier Toren davonziehen. Der Gästetrainer sah sich gezwungen eine einminütige Krisensitzung einzuberufen. Doch davon ließ sich die SG nicht aus dem Konzept bringen und baute mit einem 7:0-Lauf die Führung weiter auf 25.15 aus. So konnte man in den letzten zehn Minuten ordentlich durchwechseln, sodass alle Spielerinnen zu ihrer Spielzeit kamen, ehe man den ersten Sieg in dieser Saison mit 29:23 verbuchen konnte.

Mit diesem Erfolg gehen die SG Damen nun in die Weihnachtspause und hoffen im neuen Jahr daran anschließen zu können, wenn der Gegner wieder Wiesloch heißt.

SG Herren - TSVG Malsch 3

32:37

Die Partie war das erhofft spannende Spiel auf Augenhöhe. Nie konnte sich ein Team mit mehr als 3 Toren absetzen - wir hatten mit den erprobten Kreisanspielen der Gäste so unsere Mühe, konnten aber die Malscher ein ums andere Mal durch beherzte Angriffe in Bedrängnis bringen. Halbzeitstand 19:18.

Lange hielt man das Spiel offen, doch beim Stand von 28:26 (48.) folgte eine 5-minütige Schwächephase (28:31), von der wir uns nichtmehr erholten. Letztlich riskierte man zwar nochmal alles, was aber lediglich dazu führte, dass man noch ein paar Konter fing und etwas höher verlor. Endstand 32:37.

Nachtrag:

Tolles Minispielfest in eigener Halle



Am vergangenen Sonntag trafen sich die Minis und Superminis aus Eberbach, Meckesheim, Steinsfurt und Waldbrunn in der Eschelbronner Halle, um dort beim Minispieltag ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach dem Einlaufen der Mannschaften und dem gemeinsamen Aufwärmen, begannen die Handballspiele auf dem Kleinfeld. Dabei zeigten alle Mannschaften tolle Leistungen und lieferten den vielen Zuschauern spannende Partien. Auch unsere Superminis konnten

im Spielgeschehen mitmischen. Neben der ein oder anderen spektakulären Parade unserer „Torwartzwerge“, konnten auch viele Tore erzielt werden, die lautstark von unseren Fans bejubelt wurden. In den Spielpausen hatten die Kids die Möglichkeit sich an den verschiedenen Spielstationen auszuprobieren oder durch unser Verpflegungsteam neue Energie zu tanken. Nach vier Stunden Handball erfolgte die Siegerehrung, bei der alle Kinder als Sieger mit einer Medaille belohnt wurden und sich dem Blitzlichtgewitter der stolzen Eltern stellen mussten.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helfer, die zum Gelingen dieses Spielfestes beigetragen haben, sowie an unsere Schiedsrichter Björn, Jannis und Pascal, ohne die die Spiele nicht stattfinden können.

Gespielt haben:

Merle, Linda, Ella, Lina, Hannah, Dominik, Matteo, Melek und Luise.



Vorschau:

22.12.2018

11.00 TV WJD - TV Bammental
12.00 JSG MJD - JSG Rot/Malsch
13.40 TV WJB - TSV Steinsfurt

23.12.2018

14.00 TSV Rot 3 - SG Herren

Unsere Mannschaften gehen danach in die wohlverdiente Winterpause! Wir wünschen allen schon einmal eine schöne und sinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vorschau für das neue Jahr:

13.01.2019:

16.45 KuSG Leimen - JSG MJC

Außerdem möchten wir auf unsere TV-Winterfeier am 18./19. Januar aufmerksam machen!

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de



**BUND - Ortsverband
Eschelbronn**

**Liebe Mitglieder und
Freunde,**

das BUND - Jahr neigt sich dem Ende zu. Lassen wir es, jeder für sich, noch einmal vor unserem geistigen Auge vorbeiziehen. Der

BUND Ortsverband wünscht Euch mit Euren Familien Fröhliche Weihnachten, im Neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und innere Zufriedenheit. Möge das Neue Jahr viel Gutes für Euch beithalten.

Wilhelm Dinkel, Vorsitzender



KUC Eschelbronn - Neidenstein Jahresabschlussfeier beim KUC!

Am 11. Dezember fand unsere diesjährige Abschlussfeier statt. Wie gewohnt trafen wir uns um 16.00 Uhr am Rathaus Eschelbronn, um dann gemeinsam in die Schlosswiesenschule zu marschieren. Zuerst ging es in den Werkraum, wo schon Alles zum weihnachtsbasteln vorbereitet war.



Wir wollten mit den Kindern kleine Weihnachtsbäume basteln. Aus Bambusstecken wurde erst einmal das Grundgerüst für den Tannenbaum gebunden. Gar nicht so leicht! Doch dank der guten Werkraumausstattung und mit Hilfe der Betreuer, gelang den Kindern diese knifflige Aufgabe.

Nun begann der kreative Teil, das Schmücken des Bäumchens. Sowohl die Kinder als auch die Betreuer hatten genügend Dekomaterial mitgebracht und bald waren die wunderschönen Bäumchen fertig. Anschließend gingen wir in die weihnachtlich vorbereitete Aula und aßen Weihnachtsplätzchen zum Kinderpunsch. Alle hatten Plätzchen mitgebracht, doch das Tauschen fiel den Kindern schwer und jeder wollte seine Eigenen essen. In gemütlicher Runde erzählten die Kinder was sie sich zu Weihnachten wünschen und zum Abschluss las Martin noch eine kleine Weihnachtsgeschichte vor. Wie immer ging die Zeit viel zu schnell vorbei und die Eltern standen schon zum Abholen der Kinder bereit.



Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes, geruhames Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr, und bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen! Das nächste KUC Treffen findet am 15. Januar 2019 statt.



Schützenverein Eschelbronn

5.Ligawettkampf Luftpistole

Waibstadt-Eschelbronn 1:4 (Wagenblaß 356-361, Arnoldt 346-329, Habath 357-346, U.Butschbacher 327-315, Schick 327-305)

RWK Großkaliber Sinsheim-Eschelbronn

995-957 (Irro 374, Schick 305, Haffner 278)

Endtabelle: 1.Stebbach 6554, ... 13.Eschelbronn 5954 (27 Mannschaften)

Gesamt Einzelwertung: 1.U.Weik 2259 Neckarbischofsheim, 2.Jürgen Irro 2243 ,3.P.Thalmann 2240 Stebbach.

7.RWK LP Auflage in Eschelbach

1.G.Häuselmann Eschelbach 306,0 2.J.Dörtzbach Eschelbach 305,7, 3.B.Vettermann Meckesheim 301,8, 4.H.Wagenblaß 301,3.

Abschlußtabelle

1. Heinrich Wagenblaß 2125,9 , 2.Jürgen Dörtzbach 2123,0 , 3.Ingeborg Lobitz 2083,2 (20 Teilnehmer)



Sozialverband VdK

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unserer Adventsfeier beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an die

Volksbank Neckartal für die Spende. Der erste gemütliche Nachmittag findet am Mittwoch, den 09.01.2019 um 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt. Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr 2019.



Natur,- Tier- und Vogelfreunde

Wir möchten jetzt schon auf den Termin unserer Generalversammlung am 25. Januar 2019 hinweisen, Beginn 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen. Die Einladungen gehen noch rechtzeitig an euch raus. Danken möchten wir euch für eure treue u. zuverlässige Vereinsarbeit die ihr erbringt, ohne sie wäre vieles nicht mehr möglich.

Somit hoffen wir auch im neuen Jahr, weiterhin, all diese Arbeiten fortsetzen zu können. In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne u. beruhsame Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie.

Der Vorstand

Freie Wähler Eschelbronn

Die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber der Freien Wähler für die Kreistagswahl am 26.Mai 2019 findet am Montag, dem 21. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Rössl in Epfenbach statt. Die Mitglieder des Ortsverbandes Eschelbronn sowie Einwohner, die die Freien Wähler unterstützen, sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Freien Wähler Eschelbronn wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2019.

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Liebe Mitglieder, Freunde und Bekannte,

Zum Ende des Jahres 2018 danken wir für die Unterstützung in unserem LandFrauenverein und die rege Teilnahme bei vielen Aktivitäten während des Jahres. Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Festtage und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr.

Die Vorstandschaft Ihres

LandFrauenvereins Epfenbach-Eschelbronn-Spechbach

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr findet am **Montag, den 7. Januar, um 19.30 Uhr** im Landfrauenraum statt.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

*Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband*

Bitte beachten Sie, dass die Stunde der Adventsmusik am So. 23.12.2018 in der ev. Kirche nicht stattfindet.

Musikverein Eschelbronn e.V.



Aus dem Vereinsleben:

Winterfeier am 16. Dezember 2018

Unsere diesjährige Winterfeier begann in diesem Jahr schon um 11.30 Uhr. Wir eröffneten diese mit einigen Unterhaltungsmusikstücken, wie



„In Harmonie vereint“ und „Welthits aus Italien“. Nach der Begrüßung durch unseren Vorstandschäftsbeisitzenden Reinhard Greulich, stellten wir im zweiten Teil einige Solisten in den Vordergrund.

Das Stück „Brennende Herzen“ mit unserem Soloposaunist Dieter Freischlag erntete einen ebenso großen Applaus wie das Stück „Grandfathers Glock“ mit den Solisten Heike Dollinger-Oehmig und Nicole Fischer an der Es-Klarinette sowie unserem Dirigenten Sven Satter am Tenorhorn.

Anschließend wurden die Ehrungen aktiver Musiker durchgeführt. Mareike Bock (20 Jahre) und Walter Nussko (50 Jahre) wurden von Herrn Spannagel, dem Vertreter des Blasmusikverband Rhein-Neckar, für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Nach einer kleinen Pause stellten unsere jüngsten Vereinsmitglieder ihr Können unter Beweis, Rebecca Jäsch, an der Blockflöte spielte mit ihrer Ausbilderin Mareike Bock einige Weihnachtslieder. Walter Nussko, Ausbilder an der Klarinette und Jugendleiterin und Ausbilderin am Saxophon Stefanie Schwab spielten mit den Klarinetistinnen Marie Weiss, Amelie Schmitt und Xenia Schwab sowie Marie Lührs am Saxophon einige Stücke zur Unterhaltung der Gäste. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, dass ihr bei uns seid.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Jugendausbildern für ihr Engagement bedanken.

Im Laufe des Mittags durften wir uns über einige Liedbeiträge des Gesangvereins Lyra -Männerchor - freuen. Vielen Dank für euer Kommen und die Mitgestaltung unserer Winterfeier.

Später am Tag durften wir uns auch über zahlreiche fördernde Ehrungen freuen, von 10 bis 70 jährigen Vereinszugehörigkeit. Um sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen wurden unter Beteiligung der Gäste einige Weihnachtslieder gespielt.

Mit einer bunten Mischung aus Polka und Walzer ließen wir den Nachmittag ausklingen und verabschiedeten uns mit dem Stück „Bis bald auf Wiedersehen“ von unseren Gästen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Helfer/innen (im Ausschank, Küche, Kuchenverkauf und Bedienung), den vielen Tombolaspendern und natürlich unseren Besuchern für ihr Kommen bedanken ohne die so ein Fest nicht stattfinden könnte.



Vorschau:

21.12.2018 20 Uhr gemütliches Beisammensein im Probelokal
23.12.2018 17 Uhr Adventssingen auf dem Marktplatz
11.01.2019 20 Uhr erste Probe im neuen Jahr

Musikproben:

Unsere Probezeiten sind immer Freitags in der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr in der „alten Schule“ in Eschelbronn.

Neu- und Altmusiker sind jederzeit willkommen!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Musikfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019 und hoffen, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr MV Eschelbronn



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Einladung zum Adventssingen

Wir laden ein zum „Adventssingen“ der Gemeinde am Sonntag, 23. Dezember um 17 Uhr auf dem

Marktplatz. Der Heimat- und Verkehrsverein wird in bewährter Weise wieder Glühwein und heiße Würste unter seinem Zeltdach für die Besucher bereithalten. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 23. Dezember 2018

Sonntag, 4. Advent, 23.12.

- 09.15 Uhr Probe Konfis im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
17.00 Uhr Marktplatzsingen in Eschelbronn; Mitwirkung: ev. und kath. Kirchenchor sowie ev. Posaunenchor Eschelbronn
09.00 Uhr
10.15 Uhr Einladung zu den Gottesdiensten in der Region:
09.00 Uhr in der ev. Kirche Spechbach /
10.15 Uhr in der ev. Kirche Epfenbach

Montag, Heilig Abend, 24.12.

- 17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsmusical „Seht den Stern“;
Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer i.R. Schulz
22.00 Uhr Christmette; Mitwirkung: Posaunenchor / Prädikant Martin
15:40 Uhr Christvesper mit Weihnachtsmusical „Wir folgen dem Stern“ in Neidenstein / Pfarrer i.R. Schulz
22.00 Uhr Christmette in Neidenstein / Prädikant Wüst

Dienstag, 1. Weihnachtstag, 25.12.

- 9.00 Uhr Gottesdienst; Mitwirkung: Kirchenchor; Kollekte:
Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen / Pfarrer i.R. Schulz
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein /
Pfarrer i.R. Schulz

Mittwoch, 2. Weihnachtstag, 26.12.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Schaber
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Schaber

Sonntag, 30.12.

- 09.00 Uhr Einladung zu den Sing-Gottesdiensten
10.15 Uhr in der Region: 09.00 Uhr in der ev. Kirche Epfenbach /
10.15 Uhr in der ev. Kirche Spechbach

Montag, Altjahresabend, 31.12.

- 18.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer i.R. Schulz
16.30 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Schulz

Dienstag, Neujahrstag, 01.01.

- 18.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer i.R. Schulz
16.45 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Schulz

Sonntag, 06.01.

- 14.00 Uhr Winterkirche-Probegottesdienst im ev. Gemeindehaus
mit anschließender Gemeindeversammlung

Montag, 07.01.

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle

Dienstag, 08.01.

- 15.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 09.01.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 10.01.

- 18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblers

Freitag, 11.01.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 12.01.

- 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube

Sonntag, 13.01.

- 10:10 Uhr Winterkirche; Kollekte: Aufgaben der Weltmission /
Prädikant Martin
10:10 Uhr Gottesdienst mit Anspiel der Konfirmanden in
Neidenstein / Pfarrer i.R. Schulz

Wochenspruch: Philipper 4, 4-5

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Spendenaktion BROT FÜR DIE WELT

In der Adventsausgabe unseres Kirchenfensters sind Überweisungsträger für Ihre Spende „Brot für die Welt“. Sie unterstützen diese Aktion, indem Sie das Geld bis Ende Dezember auf unser Konto überweisen. Alternativ nehmen Sie einfach einen Umschlag mit dem Vermerk „Brot für die Welt“ und geben diesen in der Kirche oder im Pfarramt ab. Spendenbescheinigungen werden bei Überweisung automatisch ausgestellt. Bei Abgabe eines Umschlages müssten Sie bei Bedarf Ihren Namen und Ihre Anschrift vermerken. Dankeschön.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist während den Weihnachtsferien nicht besetzt.

Probegottesdienst und Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 06.01.2019 laden wir Sie um 14.00 Uhr zum Probegottesdienst unseres Pfarrstelleninteressenten ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein. Im Anschluss daran findet dort eine Gemeindeversammlung statt:

TOP 1: Fragen an den Stelleninteressenten

TOP 2: Ablauf des Besetzungsverfahrens

TOP 3: Kirchengemeinderatswahlen am 1. Advent 2019

Herzlich Willkommen.

Winterkirche 2019

Unsere erste Winterkirche im neuen Jahr findet am Sonntag, 06.01.2019 statt. Wir freuen uns, Sie in den nächsten Monaten im ev. Gemeindehaus zum Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Terminvormerkung: Mitarbeiterdankabend

Die persönlichen Einladungen für den Mitarbeiterdankabend am Freitag, 25.01.2019 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn werden über den Jahreswechsel verteilt. Sollten wir Sie leider vergessen haben, dann melden Sie sich bitte kurz im Pfarramt.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Grüße

Wir wünschen allen Gemeindegliedern ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt, Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 23.12.2018

8.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Montag, 24.12.2018

22.00 **Neidenstein** **Christmette** (Kaplan Elekwachi)

Dienstag, 25.12.2018

8.45 **Eschelbronn Festmesse** (Pfr. Maier) mitg. vom Kirchenchor

Mittwoch, 26.12.2018

8.45 **Neidenstein Messfeier** (Pfr. Maier)

Dienstag, 01.01.2019

17.00 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Freitag, 04.01.2019

18.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfr. Maier) mit Aussendung der Sternsinger aus Eschelbronn und Neidenstein

Sonntag, 06.01.2019

18.00 **Neidenstein Messfeier** (Pfr. Maier) mit Rückholung der Sternsinger aus Neidenstein und Eschelbronn

Dienstag, 08.01.2019

17.30 **Eschelbronn Rosenkranz**
18.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfr. Maier)

Sonntag, 13.01.2019

Freitag, 21.12.2018. bis Sonntag, 13.01.2019
10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.
Es freut sich auf Sie, Anna-Maria Dinkel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Weihnachtsferien (vom 24.12.2018 bis 04.01.2019) ist das Pfarrbüro am Donnerstag, 03.01. und Freitag, 04.01. zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr geöffnet. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab dem 07.01.2019 sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

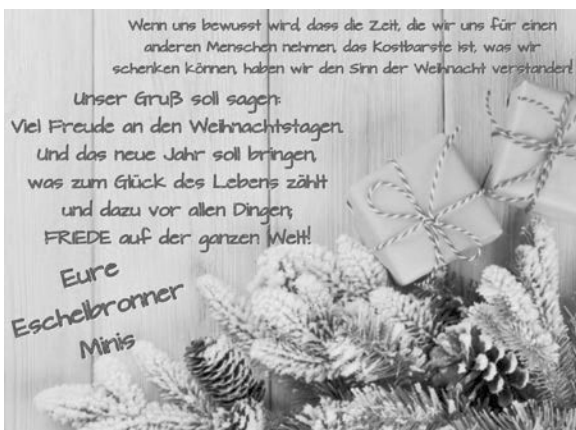
Die Sternsinger kommen

Auch in diesem Jahr gehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Sie bitten um Unterstützung für bedürftige Menschen. Bei ihrem Besuch schreiben sie mit Kreide die Zeichen „C + M + B“ über die Eingangstür, die Abkürzung für den lateinischen Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne das Haus). Hintergrund sind die „Sterndeuter aus dem Osten“, die im Neuen Testament erwähnt werden (Matthäus 2,1-12). Sie haben dem Jesuskind als dem wahren König wertvolle Gaben gebracht: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Wir danken den Sternsängern für ihren großen Einsatz und wünschen ihnen viel Freude beim Singen und Geld sammeln.
Bitte öffnen Sie unseren Sternsängern die Türen und geben Sie mit freudigen Herzen. Vielen Dank für Ihre Spende!

Kath. Männerwerk Dekanat Kraichgau

Einladung des Kath. Männerwerkes Dekanat Kraichgau zur Männer-Betstunde in St. Jakobus in Sinsheim, :
Am Mittwoch, den 02.01.19 von 9.00 bis 11.00 Uhr. Die Betstunde ist in zwei Teile aufgeteilt: Beginn mit der Hl. Messe, anschließend Betstunde. Wie in den letzten Jahren wollen wir uns zu Beginn des Neuen Jahres treffen, um für den Frieden in der Welt zu beten. Also herzliche Einladung: kommt bitte recht zahlreich, Frauen sind herzlich willkommen! *Die Dekanatsleitung*

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaiibstadt.de



Neuapostolische Kirche

| Datum | Tag | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung |
|-------|--------|-----------|--------------------|--|
| Do. | 20.12. | 15.30 Uhr | Neckarbischofsheim | Gottesdienst im ASB Pflegeheim (Wer da will, der komme) |
| So. | 23.12. | 09.30 Uhr | Sinsheim | Gottesdienst (4. Advent) durch unseren Apostel für den Unterbezirk Sinsheim |
| Di. | 25.12. | 09.30 Uhr | Eschelbronn | Gottesdienst (Weihnachten) |
| So. | 30.12. | 09.30 Uhr | Eschelbronn | Gottesdienst zum Jahresabschluss durch unseren Bezirksevangelist |

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

**SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11